

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

283 (11.10.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 283. Drittes Blatt. Dienstag, den 11. Oktober

1904.

Evang. Stadtmission Karlsruhe.

Mittwoch, den 12. Oktober, abends 8 Uhr, findet im Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23, der erste der kirchengeschichtlichen Vorträge statt:

„Das Leben der ersten Christengemeinden.“

Referent: Inspektor Diemer.

Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Musikbildungsanstalt.

Schulgeldeinzug für das II. Tertial 1904/05

Mittwoch, den 12. Oktober } jeweils nachmittags $\frac{3}{4}$ Uhr bis $\frac{3}{4}$ Uhr,
Samstag, „ 15. „ }
im Anstaltsgebäude.

Berechnung der Musikbildungsanstalt.

43.



Gewerbeverein Karlsruhe, e. V.

Zu der am Mittwoch, den 12. Oktober d. J., abends halb 9 Uhr, im Saal 3 Schrempf, stattfindenden

außerordentlichen Hauptversammlung

laden wir unsere verehrlichen Mitglieder höflichst ein.

Tagesordnung:

1. Verteilung von Preisen für Lehrlingsarbeiten.
2. Neuwahl für das wegen Verletzung ausscheidende Vorstandsmitglied Herrn Ingenieur Max Schmid, Gewerbeschulvorstand.
3. Bericht über die Verhandlungen des Verbands deutscher Gewerbevereine in Straßburg. Hieran anschließend: Besprechung der Resolution über „Unlautern Wettbewerb“.
4. Verschiedenes.

Wir ersuchen um zahlreiche Beteiligung.
Karlsruhe, 10. Oktober 1904.

Der Vorstand des Gewerbevereins, e. V.

Obstmarkt. Ausstellungshalle.

Es sind noch ca. 70 Zentner Obst, darunter sehr feine Sorten Tafelobst vorhanden, welches von den Käufern nicht abgeholt wurde.

Dasselbe wird am Dienstag, den 11. d. M. von morgens 9 Uhr ab bis abends 5 Uhr nochmals dem Verkaufe ausgesetzt.

Das Obst kann sofort beim Ankauf in Empfang genommen werden.

Die Verkaufskommission.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 12. Oktober 1904, vormittags 10 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Hause Kaiserstraße 243 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Ladentheke, 3 Warenschäfte, Tische, Stühle, Vorhänge, Tabak, Cigarren, Cigaretten, Postkarten, Cigarettenmaschinen, 711 leere Cigarrenkistchen, Dekorationsamt, Vinoleum, 1 Regulateur, Bilder, Galeriestangen, leere Kisten, 1 Matratze, 1 Geldkassette und Verschiedenes.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.
Karlsruhe, den 10. Oktober 1904.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 12. Oktober 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 kleinen Schreibpult, 1 Wage mit Gewichten, 162 Perücken, 1 Leiter, 1 Tisch, Patentkorfpfropfen, 1 Eisschrank, 1 Papierschneidmaschine, 1 Warenregal, Doas, Straußfedern, Lächer, Seidenband, Samt, Damenhüte, Kommoden, Bilder, 1 Poliphon, Schränke, Stühle, 100 Paar Herrenstiefel, Warenschränke, Ladentische, Tische, 1 Truhe, 1 Sofa und Verschiedenes.

Daran anschließend mit Zusammenkunft Edel der Garten- und Lessingstraße: eine große Partie Bau-

material, Baugeräte, 2 Pferde, Wagen, Karren und Fahrräder, Möbel, sonstige Haushaltsgegenstände und anderes.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1904.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 4952. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Ferdinand Holz, Möbelhändlers Witwe, Marie geb. Bühler in Karlsruhe eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Dienstag, den 6. Dezember 1904, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen, Amalienstraße 19 II in Karlsruhe, versteigert werden:

Lsg.-Nr. 1614. Grundbuch Band 81 Hest 5. Flächeninhalt 1 a 34 qm. Hierauf erbaut ein zweistöckiges Wohnhaus mit Wohnanbau und ein einstöckiger Holzstall in der Bähringerstraße 23,

amtlich geschätzt zu 18 000 M.

Achtzehntausend Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Januar 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1904.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.

2.1. Bed.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 4953. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Karlsruhe belegenen, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Mathäus Logt, Wirts Witwe, Josefine geb. Rugaber in Karlsruhe eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstück am

Freitag, den 9. Dezember 1904, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

1. Lsg.-Nr. 1487, Grundbuch Band 74 Hest 17, Flächeninhalt 1 a 05 qm. Hierauf erbaut ein vierstöckiges Wohnhaus in der Schwannstraße 36, amtlich geschätzt zu 32 000 M.

Zweieunddreißigttausend Mark.

2. Lsg.-Nr. 1487a, Grundbuch Band 74 Hest 18, Flächeninhalt 1 a 43 qm. Hierauf erbaut ein vierstöckiges Wohnhaus (Eckhaus) in der Kronenstraße 56 mit darauf ruhendem Realwirtschaftsrecht zum „Schwanen“, amtlich geschätzt zu 66 000 M.

Sechsendsechszigttausend Mark.

Uebetrag 66 000 M.

Uebertrag 66 000 M.
Das hierzu gehörige Wirtschaftsinventar
ist amtlich geschätzt zu 2 188 M.
Ca. 68 188 M.

Zu beiden Grundstücken gehört ein
unabgeteiltes Drittel von Lgb.-Nr.
1487 c = 25 qm Hofraum.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. September
1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts
sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nach-
weisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist
jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur
Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus
dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im
Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Ab-
gabe von Geboten anzumelden und, wenn der
Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigen-
falls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots
nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Ver-
steigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers
und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegen-
stehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor
der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder
einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen,
widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses
an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1904.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.
2.1. B e d.

Wohnungen zu vermieten.

* **Kronenstraße 44**, 2 Stiegen hoch, ist eine
schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör so-
fort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres
dieselbst.

*3.1. **Buttischstraße 3 und Voelchstraße 13**
sind im 1., 2. und 4. Stock schöne Wohnungen von
3 und 4 Zimmern nebst Zubehör sofort oder später
zu vermieten. Näheres Karlstraße 94, parterre.

*10.1. Schöne 4 Zimmerwohnung, 3. Stock, ohne
Vis-à-vis, Koch- und Leuchtgas und sonstiges Zu-
gehör, ist auf sofort oder später zu vermieten. Nä-
heres Gartenstraße 61 im 2. Stock.

3.1. **Veierthelm, Friedrichstraße 20**, sind im
1. Stock eine 1 Zimmerwohnung und im 2. Stock
eine 2 Zimmerwohnung samt Zubehör zu vermieten.
Näheres im 3. Stock.

7.1. **Verfegungshalber**
ist eine Wohnung von 5-6 Zimmern mit
reichlichem Zubehör und Garten sofort oder
später preiswert zu vermieten. Auskunft
wird erteilt Lenzstraße 11, parterre.

3.1. **5 Zimmerwohnung**,
3. Stock, mit Babez., geschl. Veranda, Balkon, Mans.,
Kammer, Keller etc., in ruh. Hause u. bester Lage, wegen
Verfegung sofort od. später zu verm.: **Karlstr. 102**.
Näh. im 1. Stock. Straßenbahnhaltestelle Vorholzstr.

Herrschaftswohnungen.
*3.1. **Voelchstraße 9 und 15 und Vorholz-
straße 22** sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern
nebst reichlichem Zubehör sofort oder später zu ver-
mieten. Näheres Karlstraße 94, parterre.

Friedenstraße 10,
in ruhig. Hause, auf sogleich der 2. Stock (5 große
Zimmer, Küche, Mädchenzimmer und reichliches Zu-
gehör), alles neu hergerichtet, zu vermieten. *2.1.

6 Zimmerwohnung
in der westlichen Kaiserstraße mit allem Zube-
hör auf 1. April 1905 billigt zu vermieten. Adresse
im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Herrschaftswohnung.
— **Ede Garten- und Hirschstraße** ist
eine aufs beste ausgestattete Wohnung von
8 Zimmern, worunter ein großer Saal, Bad,
Speisekammer sowie reichliches Zubehör per
sofort oder später zu vermieten. Wegen
eventl. Besichtigung etc. wende man sich gefl.
an
W. Kreuzbauer,
Telephon 1082. **Leopoldstraße 3 II.**

Ein großes Zimmer
mit Küche ist auf 15. Oktober oder 1. November an
ruhige Leute zu vermieten: **Waldbornstraße 17.** *

Werkstätte zu vermieten.
5.1. **Ludwig-Wilhelmstraße 11** ist eine kleinere, helle
Werkstätte sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnung gesucht.
2.1. Auf 1. April 1905 wird im Zentrum
der Stadt (Nähe Marktplatz) eine ge-
räumige Wohnung, 6-8 Zimmer, teilweise
auch für Bureauzwecke geeignet, gesucht.
Ausführliche Offerten mit Preisangabe
unter Nr. 8083 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu ver-
mieten: **Marienstraße 31, vis-à-vis der Post.**

* **Zwei sehr schöne Parterrezimmer**, gut
möbliert, event. Wohn- und Schlafzimmer, sind an
1 oder 2 Herren zu vermieten: **Marienstraße 13,**
parterre.

* Ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer,
auf die Straße gehend, ist zu vermieten. Näheres
Akademiestraße 18 im 2. Stock.

* **Werderstraße 1** ist im 4. Stock des Seitenbaues
sofort oder später eine Kammer für 6 Mark zu ver-
mieten.

* **Adlerstraße 5**, eine Treppe hoch, ist ein einfach
möbliertes Zimmer mit guter Pension sofort oder
später billig zu vermieten.

* **Belfortstraße 15**, nächst dem Mühlbühlertor, ist
ein gut möbliertes Parterrezimmer auf sofort zu
vermieten. Näheres daselbst.

* **Ostendstraße 4**, eine Treppe, sind zwei hübsche,
gut möblierte Zimmer mit separatem Eingang ein-
zeln oder zusammen auf sofort oder später zu ver-
mieten.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer mit be-
sonderem Eingang, nächst der Haltestelle der Straßen-
bahn, ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten:
Kurvenstraße 1, 3. Stock.

* **Amalienstraße 71 (Kaiserplatz)**, Eingang Leopold-
straße, 1 Treppe hoch, ist ein großes, gut möbliertes
Zimmer mit 2 Betten und Pension sofort zu ver-
mieten.

* Gut möbliertes Zimmer an einen Herren oder
eine Dame mit oder ohne Pension sofort zu ver-
mieten: **Goethestraße 50, 1. Etage links.**

* **Marlgrafenstraße 34 (Lidellplatz)** ist ein hübsch
möbliertes Zimmer (separatem Eingang) sofort oder
auf 15. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im
Laden.

* **Akademiestraße 16** ist im 4. Stock ein gut möb-
liertes Zimmer sofort oder später billig zu ver-
mieten.

* **Herrenstraße 34**,
eine Treppe hoch, Ecke der Erbprinzenstraße, sind
zwei schöne, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlaf-
zimmer) bei einer alleinstehenden, älteren Dame mit
oder ohne Pension zu vermieten.

* **Schillerstraße 7**
sind ein bis zwei gut möblierte Parterrezimmer,
gut heizbar, auch an Herren Kunstgewerbeschüler zu
vermieten.

Ein gut möbliertes Parterrezimmer
ist an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten:
Sofienstraße 12, parterre. *2.1.

Möbliertes Zimmer
per sofort zu vermieten: **Hirschstraße 96, 2. Stock**
rechts.

Wohn- und Schlafzimmer,
vis-à-vis vom Erbgroßh. Palais, hübsch möb-
liert, sind sofort zu vermieten. Zu erfragen
Herrenstraße 58, parterre.

Zwei schön möblierte Zimmer
mit oder ohne Pension an besseren Herrn zu ver-
mieten: **Hebelstraße 17 IV, dem Rathaus gegen-
über.** 2.1.

Gut möbliertes Zimmer,
eventuell 2, zu vermieten: **Akademiestr. 46, 2 Treppen**
hoch.

* **Bähringerstraße 27**
ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden
Herrn sofort zu vermieten.

Eine Schlafstelle
sofort zu vermieten: **Hirschstraße 25, eine Treppe**
hoch, Hinterhaus.

Zimmer-Gesuche.
*2.1. Herr und Dame suchen per 15. Oktober
2 Zimmer eventl. Mittagessen. Offerten mit Preis-
angabe unter Nr. 8089 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

* **Solides Fräulein** sucht ein Zimmer mit voller
Pension bei besserer Familie. Gest. Offerten mit
Preisangabe unter Nr. 8079 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

* Ein einfaches, älteres Fräulein sucht bei einer
kleinen, ruhigen Familie oder alleinstehenden
Frau Kost und Wohnung mit Familienanschluß. Gest.
Offert. unt. Nr. 8085 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Zwei unmöblierte Zimmer
event. in Familie gesucht. Offerten mit Preisang-
gabe unter Nr. 8077 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

* **6000-8000 Mark**
sind auf gute II. Hypothek für sogleich auszuliehen.
Gest. Offerten unter Nr. 8084 nimmt das Kontor
des Tagblattes entgegen.

Auf II. Hypothek
sind **6000 Mark** sofort oder später auszuliehen.
Offerten unter Nr. 8116 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten. 3.1.

10 000 Mark
auf gute II. Hypothek zu 5% an einen pünktlichen
Zinszahler zu vergeben. Bevorzugt wird ein neues
Haus. Offerten sind unter Nr. 8078 an das Kontor
des Tagblattes zu richten.

Kapital gesucht.
* **40 000 Mark** als II. Hypothek — nur
75% der Schätzung — zu 4 3/4% auf ein prima
Objekt hier per 1. Januar aufzunehmen gesucht.
Gest. Offerten unter Nr. 8076 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

17 000-20 000 Mark
auf gute II. Hypothek auf ein Haus in hübscher Lage
von pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht.
Gest. Offerten unter Nr. 8075 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

6000 Mark
auf II. Hypothek zu 5% Zins auf gutes Landobjekt
per sofort oder 1. Januar 1905 gesucht. Offerten sind
unter Nr. 8082 an das Kontor des Tagblattes er-
beten.

8 000 bis 10 000 Mark
werden auf II. Hypothek, westliche Lage, alsbald
gesucht. Offerten unter Nr. 8101 an das Kontor
des Tagblattes erbeten. 3.1.

3.1. **14 000 bis 15 000 Mark**
sucht ein pünktlicher Zinszahler auf ein neues Haus
per 1. November aufzunehmen. Offerten unter
Nr. 8106 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
* Ein jüngeres Mädchen für leichte und bauernde
Arbeit gesucht: **Waldbornstraße 52 im 1. Stock.**

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen zu kleiner
Familie für sofort nach **Mainz** gesucht. Näheres
Sofienstraße 81 a im 2. Stock.

* Ein einfaches, braves Mädchen, das sich willig
allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei guter
Behandlung sofort gute Stelle. Näheres **Bähringer-
straße 86 im Laden.**

2.1. Ein einfaches Mädchen wird sofort zu einem
Kinde gesucht. Zu erfragen **Gartenstraße 62 im**
Laden.

* Für sofort wird ein fleißiges, williges Mädchen
zu 2 Personen gesucht, Lohn 15-18 Mark pro
Monat. **Frau Andres, Kaiserstraße 23 im 4. Stock.**

* Einfaches, williges Mädchen für alle Haus-
arbeit sofort gesucht: **Ludwig-Wilhelmstraße 2 im**
2. Stock rechts.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen findet gute Stelle in kleiner Familie ohne Kinder. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches in der Hausarbeit erfahren ist und etwas kochen kann, wird zu sofortigem Eintritt oder auf 15. Oktober gesucht. Näheres Kreuzstraße 31, 2. Stod.

* Ein ordentliches Mädchen, welches selbständig die Hausarbeit verrichtet, wird zu kleiner Familie gesucht: Gartenstraße 16 b, 4. Stod.

* Ein jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Karlstraße 94, parterre.

* Mädchen mit guten Zeugnissen, welches etwas kochen kann und die übrige Hausarbeit mit übernimmt, wird für sofort gesucht. Näheres Stejnaniensstraße 23, parterre.

— Eine tüchtige Weißkchin sowie ein fleißiges Mädchen für Geschirrspülen finden auf 15. Oktober gut bezahlte Stellung.

Café-Restaurant Silbenbrand, Waldstraße 8.

3.1. Gesucht auf sofort ein ehrliches, fleißiges Mädchen für alle Hausarbeit. Zu erfragen Wilhelmstraße 19.

Verkäuferin,

tüchtige, für Manufakturwaren sucht zu sofortigem Eintritt

C. F. Kopf,
Waldstraße 26.

Zuschneiderin

für Weißwäsche, die auch im Verlaufe mithelfen kann, per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 8071 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tüchtige Köchin

gesucht. Lohn M. 25.— bis M. 30.—. Näheres Kriegstraße 23.

Ein Zimmermädchen

sofort gesucht: Hotel Lion, Adlerstraße.

Ein ordentl. Dienstmädchen

wird per sofort oder auf 15. ds. Mts. zu kleiner Familie gesucht: Zirkel 16, Eingang Adlerstraße, 5. Stod links.

Ein jüngeres Mädchen

wird sofort zu kleiner Familie gesucht. Näheres Bähringerstraße 15, parterre.

Mädchen-Gesuch.

Es wird ein braves Mädchen gesucht, welches der bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann und auch die sonst ge Hausarbeit verrichtet. Eintritt 1. November. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Schirmerstraße 10, von 9—11 Uhr und 2—4 Uhr.

Küchenmädchen-Gesuch.

Ein fleißiges Küchenmädchen kann sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, kann sogleich eintreten: Schützenstraße 18, parterre.

Mädchen,

— Anständiges, fleißiges jüngeres welches Kinder gern hat und Hausarbeit mit übernimmt, zu einzelner Frau mit einem Kind sofort gesucht: Herrenstraße 64, parterre.

Mädchen-Gesuch.

Zuverlässiges, kräftiges Mädchen gesucht: Scheffelstraße 48, 2. Stod.

Mädchen-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen kann sofort eintreten: Kaiserstraße 71, 2. Stod rechts.

[8] III.

C. Für ein Weinrestaurant

wird ein Zimmermädchen gesucht, das servieren kann, sowie ein fleißiges Hausmädchen. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im zweiten Stod.

*** Mädchen-Gesuch.**

Ein einfaches, fleißiges Mädchen findet auf 1. November gute Stelle: Eisenlohrstraße 8.

*** Kellnerin-Gesuch.**

Werberstraße 40 wird eine Kellnerin auf sofort gesucht. Zu erfragen parterre.

Lehrmädchen.

*2.1. Ein Mädchen aus achtbarer Familie, wozu möglich vom Lande, welches Lust hat, sich als Verkäuferin in der Lebensmittelbranche gründlich auszubilden, findet gegen sofortige Vergütung angenehme Stelle. Kost und Wohnung im Hause. Gefl. Offert. unt. Nr. 8086 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lauffrau

oder Mädchen, tüchtig und ehrlich, auf sofort gesucht: Hebelstraße 17 IV. *2.1.

* Ein zuverlässiges jüngeres

Laufmädchen oder eine Frau

sofort gesucht: Lessingstraße 12 im 2. Stod.

***2.1. Ein junger Kaufmann**

für Lager und etwas schriftliche Arbeiten findet dauernde, angenehme Stelle. Gefl. Offerten unter Nr. 8087 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Schlosser

werden sofort gesucht bei A. Vogel, Marienstraße 48. *2.1.

Arbeiter,

der schon in einer Lackfabrik oder in einem Farbengeschäft tätig war, gesucht. Näheres Schirmerstraße 5.

Zwei Hilfsarbeiter

im Alter von 16—18 Jahren von jetzt bis Weihnachten zum sofortigen Eintritt gesucht. Meldungen unter Nr. 8070 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbursche,

jüngerer, mit guten Zeugnissen, der auf längere Stellung reflektiert, auf 15. Oktober gesucht. Kost und Wohnung im Hause. Näheres Markgrafenstraße 34 im Laden.

Hausbursche,

junger, kräftiger, mit guten Zeugnissen, der auf längere Stellung reflektiert, kann sofort bei mir eintreten. Kost und Wohnung im Hause.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Bursche gesucht.

* Fleißiger, ehrlicher Bursche per sofort gesucht. Lohn 30 Mk. Sonntags frei.

Kantine Krankenhaus-Neubau,
neben der Grenadierkaserne.

Zwei Burschen

von 14—20 Jahren erhalten dauernde Beschäftigung. Näheres Putzstraße 6 im 1. Stod.

Dienst-Gesuch.

* Ein älteres Mädchen, das selbständig einer guten Küche vorstehen kann, sowie gewandt in allen Hausarbeiten ist, sucht auf 15. Oktober Stelle in einem kleinen Haushalt als Mädchen allein. Näheres zu erfragen Zirkel 35, Hinterhaus im 2. Stod.

Fräulein,

welches längere Zeit als Verkäuferin im Geschäft der Konfektwarenbranche, darauf mehrere Jahre als Kassiererin tätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse auf sogleich oder später passende Stellung in einem Geschäft, gleich welcher Branche, bei bescheidenen Ansprüchen. Gefl. Offerten unter Nr. 8088 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Ladnerin

mit guten Zeugnissen, gut bewandert in Glas-, Porzellan- und Kolonialwarengeschäften, sucht Stellung. Gefl. Offerten beliebe man an Franz No 11, Altdemiestraße 37 III, einzusenden. *2.1.

H. Restaurationsköchin,

eine tüchtige, sucht sofort Stelle.

Stellen finden:

jüng., bessere Kellnerinnen, Hotelzimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen. Bureau Höfler, Kaiserstraße 49 II.

Eine selbständige Köchin

gefesten Alters, welche auch Hausgeschäfte mitbesorgt, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle zum baldigen Eintritt. Zu erfragen bei Frau Kast, Waldstr. 29 im 2. Stod.

K. Kellnerinnen,

tüchtige, mit Zeugnissen erster Häuser suchen sofort oder auf 15. Oktober Stellen durch Frau Zymowski geb. Kuhlenthal, Bähringerstraße 72. *

C. Kellnerinnen,

zwei gewandte, welche auch gut Speisen servieren können, suchen Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Laufplatz-Gesuch.

* Eine Frau sucht für Vormittags einen Laufplatz. Eintritt auf 15. Oktober. Zu erfragen Blumenstraße 21 IV.

Eine Frau

sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Amalienstraße 7 im 5. Stod.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen: Grenzstraße 8, 3. Stod.

***2.1. Damenkleider,**

elegante Blusen, Röcke und Kostüme werden bei guter Sitz pünktlich angefertigt zu mäßigen Preisen. Dienstmädchen werden extra berücksichtigt. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird

angenommen und pünktlich besorgt bei Frau Köt, Douglasstraße 22, eine Treppe, Hinterhaus. Ebendasselbst ist ein gebrauchter Ueberzieher billig zu verkaufen.

*** Ein Schreiner**

empfehlte sich im Anspolieren, Wischen und Reparieren von Möbeln sowie in neuer Arbeit. F. Raumann, Klauprechtstraße 22.

N. Brunner,

*** Wiener Damenschneider,**

Karl-Friedrichstraße 22, empfiehlt sich den Damen zur Anfertigung v. Kostümen, Schneiderkleidern, eleganten Blusenkleidern, Jacketts u. Röcken nach neuester Façon. Für guten Sitz garantiert. Sehr billige Preise.

Nur 38 Mark!

Herren-Anzug, Herren-Paletot,

garantiert dauerhaft, gut sitzend, bei M. Hauser, Kaiserstraße 132, früher Zuschneider bei der Firma Hertenstein.

Emailschilder,

Kautschukstempel, Schablonen, Bier- und Vereinsmarken liefert rasch und billigst die Grabier-Anstalt

Max Schlitter, Kaiser-Passage 24

(gegründet 1869).

Verloren

wurden 4 Pakete weiße Taschentücher in der Kriegstraße, nächst dem Bahnhof. Abzugeben gegen Belohnung im Gasthaus „Zur goldenen Traube“, Zimmer Nr. 13, bei Frau Herrmann.

Konditorei Fr. Nagel, Waldstr. 43,

empfehl. tägl. frische
Gänseleberpasteten
p. St. M. 2.—
u. im Ausschnitt.
Telephon 1177.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein großer, vierediger Tisch, gut erhalten, zu jedem Gebrauch geeignet, ist für 5 Mark, sowie etliche Stehlampen mit vorzüglichen Brennern ist für 70 Btg. das Stück zu verkaufen: Turmstraße 7 d, Café Bauer, 1 Treppe hoch.

*3.1. Möbel sehr billig zu verkaufen: eleganter breiter, Kameltaschen-Divan zu 55 M., Chaise-longue 28 M., sowie feine, neue französ. nußbaumpol. Bettstellen mit hohem Haupt, Kopf, Matraße, Polster, zweitür. Schifftonne m. Muschel-aufsatz, feines Vertiko m. geschliffenem Spiegel, feine Stühle. Die Sachen sind alle ganz neu, fein poliert und werden sehr billig abgegeben: Goethestraße 51 II.

* Ein komplettes Bett (Nußbaum) 50 M., 1 Nachttisch 7 M., 1 Sofa mit 4 Polsterfüßen, rotem Kips, beinahe neu, 45 M., 1 Kommode mit 4 Schubladen 20 M., 1 Chaise-longue (Nußbaum), gepolstert 30 M., 1 Bodenteppich 10 M., 1 Schreibtisch (Nußbaum) 30 M., 1 Kopfmattendecke 40 M., 1 großer Spiegel 12 M., 1 Küchenschrank 18 M., alles sehr gut erhalten, zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 2 im 2. Stock.

Neuer Schreibtisch, neuer Küchenschrank

wegen Fortzugs zu verkaufen.

*2.1. Ingenieur Zahn, Buttlischstraße 3 II.

Zu verkaufen.

* Ein neuer Sekretär und 2 große Krantständer sind billig zu verkaufen: Müppurrerstraße 29b, parterre.

Möbel billig zu verkaufen.

* Schreibtisch, eichen, Pianino, 2 komplette halbfranzöf. Betten, Matrasen mit Wollauflage, eiserne Bettstelle mit Sprungfedernrost, Matraße, Klapp-tisch, Stühle, Nachttisch, Pfeilerkommode, Hängelampe, Erdbildherd: Marienstr. 13, parterre.

Billig zu verkaufen:

1 neue, doppelreihige Ziehharmonika, 16 Bände Brockhaus Lexikon, 1 Band Moderne Kunst, Die Frau als Hausärztin, 5 Stück Vogelkäfige und 1 Gesellschaftskäfig mit Baum. Näheres Körnerstr. 35 II links. *2.1.

Sofort zu verkaufen zu jedem annehmbaren Gebot:

1 Spiegelschrank, 1 Buffet, 2 Schifftonnes, 1 Vertiko, 1 Ausziehtisch, 1 Waschkommode mit weißer Marmorplatte, 2 Bettstellen, halbfranzöfisch, 1 eichener Tisch, 2 hochfeine Delgemälde, sehr groß. Die Sachen sind alle neu. Näheres Schützenstraße 48, part. *

Zu verkaufen

ist preiswert eine gut erhaltene, eiserne, ca. 3,75 Meter hohe

Wendeltreppe

mit oder ohne Kastenverschluß. Einzusehen und Näheres Zähringerstraße 96, eine Treppe.

Nähmaschine

mit Fuß- u. Handbetrieb, beinahe noch neu, ist billig zu verkaufen: Schillerstraße 4 im 4. Stock. *2.1.

Zu verkaufen:

1 seidenes Kleid u. 1 schwarzer Tuchmantel, große Figur. Näheres im Kontor des Tagbl. 2.1.

Herde.

* Zwei wenig gebrauchte Herde sind wegen Platzmangel unter schriftlicher Garantie billig zu verkaufen bei S. Vertsch, Körnerstraße 19, Schlosserei.

Zu verkaufen.

Ein ganz wenig gebrauchter Restaurations-Kochherd, 2 m lang und 1 m tief, mit Bratofen, ein extra Wärmeschrank mit Kupferstift werden billig abgegeben bei
Wilhelm Schindler,
5.1. Dirschstraße 42.

Zu verkaufen.

Zwei moderne Damen-Winter-Paletots sind zu verkaufen: Douglasstraße 18, 2. Stock rechts.

Ofen,

Dauerbrenner, gefällige Säulenform, sehr gut erhalten, zu verkaufen; Preis 35 Mark: Belfortstraße 16 II.

Militär-Mäntel, Militär-Teppiche sind in größeren Partien und auch einzeln billig zu verkaufen bei

Hermann Hefz, Militär-Effektenhandlung,
Kapellenstraße 72,
nächst Kriegstraße und Güterbahnhof.

Hofhund.

* Ein schöner deutscher Schäferhund, 5 Monate alt, ist billig zu verkaufen. Näheres Hildastraße 20 in Beiertheim.

Zu kaufen gesucht.

* Ein dunkelgrauer, halbsehwerer, noch gut erhalt. Heberzieher für einen etwas großen (104 Oberm.) Herrn zum Preise von 12-20 M. zu kaufen gesucht: Gartenstraße 8 a IV, Vorderhaus.

Zu kaufen gesucht

ein gebrauchtes Bett, Bettstelle, Kopf und Matraße, sowie eine Waschkommode mit Schubladen und ohne Marmorplatte. Offerten unter Nr. 8081 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Badeofen,

ein gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8073 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Ankauf. Wer abgelegte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Uniformen und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine Adresse an Sal. Gutmann, Zähringerstraße 28. Wenn gewünscht, komme ins Haus. *

Ankauf

von Herren- und Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Möbeln u. bei
Johann Redinger, Schützenstraße 48.

Aerztliche Anzeige.

Meine Niederlassung hier als
prakt. Arzt
zeige ich hiermit an.
Sprechstunde: 2-1/2 Uhr,
Sonntags 8-9 Uhr.
Telephon 1980.

Dr. med. Frhr. v. Babo,
Kriegstrasse 70 I. 3.1.

Otto Schwarz

= Konditorei und Café =

Telephon 1793, Karlstrasse 49 a,
empfehl. als Spezialität

Pariser Makronen.

Heute abend empfiehlt frische
Wildschweinleberwürste
Karl Glazner,
Sofmeßger.

Konditorei Fr. Nagel, Waldstr. 43,

empfehl. tägl. frische
Gänseleberpasteten
p. St. M. 2.—
u. im Ausschnitt.
Telephon 1177.

Magen-Leiden Bei 3.1.
Darm-Leiden wird
Durchfall
Blutarmut Hansens Kasseler
Bleichsucht Hafer-Kakao

als hervorragend wohltuendes und leicht verdauliches Kräftigungsmittel von mehr als 10000 Aerzten ständig verordnet. Nur echt in blauen Kartons à 1 Mk., niemals lose.

Kelter-Obst.

La saure Apfel (Zurgauer), beste rauhe Pfälzer Birnen, alles in frischgeschüttelter Ware, sind zu haben an unseren Keltereien.

Wilh. Fr. Pfeiffer, Augartenstr. 75.
Rud. Bissinger, Augartenstr. 85.
Telephon 1981.

Den verehrl. Hausfrauen empfehle ich die bekannt vorzüglichen

Knorr'schen Fabrikate

Knorr's Hafermehl

Knorr's Grünkernmehl
Knorr's Gerstenmehl
Knorr's Reismehl
Knorr's echter Tapioca
Knorr's Tapioca-Julienne
Knorr's Erbsenwurst
Knorr's 10 Pfennigsuppen
Knorr's Käthechen-Maccaroni.

Th. Walz, Drogerie,
Kurvenstrasse.



**Gasthaus
zu den
3 Königen**

(Ecke d. Hebel-
u. Kreuzstr.)

Heute
Dienstag
morgens
Wellfleisch
und
Sauerkraut

abends

Leber- u. Griebenwürste, Schinkenwurst.
Mittwoch roten und weißen Schwarten-
magen empfiehlt

Karl Weißinger.

NB. Auch ist fortwährend guter Mit-
tagstisch zu haben.

[4] III

* Ein vorzüglicher Murgäler garantiert reiner
Schleuder-Honig
 ist per Pfund zu 90 Pfg. zu verkaufen, bei Mehrabnahme billiger: Gartenstraße 8 a, 4. Stock im Vorberhaus.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch für Familie und Haushaltungsschule von Lina von Gruben u. Luise Hartdegen. Dritte durchgesehene Auflage. Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandl.

15 Bogen und 16 Abbildungen. Preis hübsch gebunden M. 3.50. Zu haben in jeder Buchhandlung.

Färberei Pring.
 Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung. Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 11. Oktober 1904. Vierte Vorstellung außer Abonnement.

Der Ring des Nibelungen.

Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.

Zweiter Tag. Siegfried.

In drei Aufzügen. Musikalische Leitung: Michael Balling. Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Siegfried	Fritz Remond.
Wife	Hans Bussard.
Der Wanderer	Max Büttner.
Alberich	Paul v. Bongardt.
Kriemhild	Hans Keller.
Erda	Rosa Ehofer.
Brünnhilde	Zdenka Fassbender.
Stimme des Walboogels	Luise Angerer.

Nach jedem Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Die Dichtung ist an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 6 Uhr. Ende: gegen 1/2 11 Uhr. Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze. Balkon: I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 13. Oktober. 5. Vorstellung außer Abonnement. Der Ring des Ni-

[5] III.

belungen. Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner. Dritter Tag: Götterdämmerung. In 1 Vorspiel und 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.

Freitag, den 14. Oktober. 9. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Neu einstudiert: **Doktor Klaus.** Lustspiel in 5 Akten von Adolph L'Arronge. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 15. Oktober. 9. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Monna Banna.** Schauspiel in 3 Akten von Maurice Maeterlinck. Deutsch von Friedrich von Oppeln-Bronikowski. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 16. Oktober. 10. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Tell.** Große Oper mit Ballet in 4 Akten von Rossini. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Preise der Plätze: am 11., 13. und 16. Okt. Balkon I. Abt. 6 M., Sperrsitze I. Abt. 4.50 M. usw.; am 14. und 15. Okt. Balkon I. Abt. 5 M., Sperrsitze I. Abt. 4 M. usw.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 12. Oktober. 3. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudiert: **Doktor Klaus.** Lustspiel in 5 Akten von Adolph L'Arronge. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

6. öffentliche Sitzung der Generalsynode der evangelisch-protestantischen Kirche in Baden

im Sitzungssaal der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Mittwoch, 12. Oktober 1904, vormittags 9 Uhr.

- Anzeigen neuer Eingaben.
- Bericht des Finanzausschusses (IV) über den Gesetzentwurf:
 - (Oberkirchenrats-Vorlage IV), die Einkommensverhältnisse der ev.-prot. Pfarrer betr., in Verbindung mit der Bitte des ev. Pfarrvereins in gleichem Betreff; Berichterstatter Uibel;
 - über die Oberkirchenrats-Vorlage II: Vergleichung der Sätze des Allgemeinen Kirchensteuer-Voranschlags für 1898 bis mit 1902 mit den Rechnungsergebnissen (der Allg. Kirchentasse) — sowie den Gesetzentwurf, die Allgemeinen kirchlichen Ausgaben für 1905—1909 und deren Deckungsmittel betr.; Berichterstatter Hepp, Neuwirth.
- Berichte des Verfassungsausschusses (I) über:
 - die Bittschriften der kirchlich-liberalen Vereinigung Ziffer 1: die Abänderung des § 47 der K.B., die Wahlen in die Diöcesansynode betr.; Berichterstatter Waag;
 - die Bittschriften der Evangel. Konferenz III, die Abänderung des § 61 Ziffer 3 K.B., die Wahlen der weltlichen Mitglieder zur Generalsynode betr., und der kirchlich-liberalen Vereinigung in gleichem Betreff (Ziff. 3) um Abänderung der Wahlordnung § 43; Berichterstatter Waag;
 - die Bittschriften der Evangel. Konferenz III Abt. 2, die Abänderung der K.B. §§ 61 Ziff. 3 und 62, den Ausschluß der Diöcesangeistlichen von der Wahl zur Generalsynode betreffend, und der kirchlich-liberalen Vereinigung Ziffer 4, die Abänderung der gleichen gesetzlichen Vorschriften zum Zwecke des Ausschlusses des Diöcesanbefandes von der Wahl zur Generalsynode; Berichterstatter Dr. von La Roche;
 - die Vorlage des evangel. Oberkirchenrats X, den Gesetzentwurf, die Verfassung der vereinigten evangel.-protestant. Kirche des Großherzogtums Baden betr. — 1. §. Initiativ-Antrag — Zusatz zu K.B. § 23 und in Verbindung damit die Bittschriften der evang. Konferenz, kirchlich liberalen Vereinigung und der landesherrlichen Vereinigung, I 1/5 und III auf Abänderung der K.B. §§ 14, 17 und 22; Berichterstatter Höchstetter.

Ein Extraabdruck des Gesetzes:

„Die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben betr.“

ist bei uns in einer Handausgabe erschienen und zum Preise von 10 Pfg. erhältlich.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Circus Henry. Das bestbekannte Circus-Unternehmen ist pünktlich heute morgen 7 Uhr hier eingetroffen und findet abends 8 Uhr die Gala-Eröffnungsvorstellung und nachmittags 5 Uhr der angelegte Umzug statt.

Schwurgericht

in Karlsruhe, 10. Oktober. I. Meineid.

Mit einer Anklage wegen Meineids nahmen heute vormittag 9 Uhr die Sitzungen des Schwurgerichts für das 4. Quartal 1904 ihren Anfang. Vor Beginn der Verhandlungen gab der Vorsitzende, Landgerichtsdirektor Freiherr von Rüdiger, den Geschworenen eine eingehende und klare Belehrung über deren Rechte und Pflichten bei Ausübung ihres Richteramtes. Darnach wurde die Geschworenenbank gebildet, die auch für die übrigen auf der heutigen Tagesordnung verzeichneten Fälle bestehen bleibt.

Die erste Anklage, welche der Beurteilung der Geschworenen unterlag, richtete sich gegen den 24 Jahre alten Tagelöhner Max Vinus Gorenflo aus Friedrichsthal; er wurde des Meineids beschuldigt. Es war ihm zur Last gelegt, daß er am 17. Januar 1903 vor dem Amtsgericht Karlsruhe in der Beleidigungsklage des Friedrich Luz in Friedrichsthal gegen drei Friedrichsthaler Burischen namens Reuter, Schönthaler und Hornung wissentlich ein falsches eideschwörendes Zeugnis abgegeben habe, indem er unter seinem Eide erklärte, ihm sei von dem Gegenstand der Klage bildenden Tat nichts bekannt.

Zu der Beleidigungsklage des Luz gab eine Plakatgeschichte Anlaß, aus der sich auch jener Prozeß aufbaute. Es war in der Nacht vom 4. auf 5. Juni an dem Hause des Luz ein Plakat angeheftet worden, das unflätige Ausfälle gegen die Familie Luz enthielt. Luz hatte sofort Verdacht, wer ihm diesen Streich gespielt haben könnte, und, da verschiedene Umstände diesen Verdacht für berechtigt erscheinen ließen, erhob er gegen die mutmaßlichen Täter, Reuter, Schönthaler und Hornung Klage wegen Beleidigung. Am 17. Januar v. Js. stand die Sache vor dem hiesigen Schöffengerichte zur Verhandlung und Gorenflo wurde damals als nachträglicher Zeuge aufgerufen und auch verhört. Unter seinem Eide sagte er aus, daß er von der Plakatangelagenheit gar nichts wisse. Diese Angabe des Angeklagten war unwar. In Wirklichkeit mußte er ganz genau, wie das Plakat zu stande gekommen war, denn er selbst hatte einen Teil des geschriebenen Textes dazu geliefert. Diese Tatsache wurde später festgestellt und daraufhin gegen Gorenflo Anklage wegen Meineids erhoben.

Diese Anklage führte Gorenflo heute vor das Schwurgericht. Er räumte unumwunden ein, daß das, was vor dem Schöffengerichte der Wahrheit nicht die Ehre gegeben habe; er entschuldigte sein strafwürdiges Verhalten aber damit, daß er an jenem Tage zum ersten Male vor einem Gerichte gestanden und daher sehr verwirrt gewesen sei. Er habe auch befürchtet, daß er gestraft werden könnte, wenn er das gesagt hätte, was er gewußt habe. Die Burischen hätten auch unter sich ausgemacht gehabt, über das Plakat nichts bekannt werden zu lassen. Auf die Frage des Präsidenten, ob er denn nicht einsehe, daß er etwas strafbares getan habe, erklärte Gorenflo, daß er das wohl einsehe.

Der Angeklagte ist bisher unbestraft. Es wurde von den Zeugen über ihn nur Gutes berichtet; er ist, wie verschiedene Zeugen deponierten, ein gutmütiger, schlichterer und etwas beschränkter Mensch. An die Geschworenen wegen Meineids und die Straf-milderungsfrage, ob bei Angabe der Wahrheit gegen den Angeklagten selbst die Verfolgung wegen eines Vergehens hätte eintreten können. Der Vertreter der Anklage, erster Staatsanwalt Duffner, stellte nach Lage der Sache an die Geschworenen der Antrag, beide Fragen zu bejahen. Der Verteidiger des Angeklagten, Rechtsanwalt Cantor, trat für die Freisprechung seines Mandanten ein, da er der Ansicht war, Gorenflo sei bei seiner Einvernahme vor dem Schöffengericht so verwirrt und aufgeregter gewesen, daß er bei der Zwangslage, in der er sich befunden, sich der Bedeutung des Eides nicht bewußt gewesen sei. Die Geschworenen gaben ihren Wahrspruch im Sinne des staatsanwaltlichen Antrages ab, worauf der Angeklagte zu 6 Monaten Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, verurteilt wurde.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben die **amtliche Ausgabe** des

Kurs-Buch

für die

Grossh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen, Hohenzollern und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den **Post-Omnibus-Kursen** für Baden und Hohenzollern, nebst **Dampfboot-Kursen.**

Winterdienst 1904/1905.

Ausgabe vom 1. Oktober 1904.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Grossh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahnkarte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

Expressgutbeförderung.

Die vom **1. Juni d. J.** ab neu eingeführten

Eisenbahn-Paketadressen

liefern wir genau nach Vorschrift zu **50 Pfennig** die **100 Stück.**

(Unter 100 Stück werden nicht abgegeben.)
Firmeneindrücke werden besonders berechnet.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.
Karlsruher Tagblatt.

„**Neueste Erfindungen und Erfahrungen**“, Heft 11, auf den Gebieten der praktischen Technik, der Elektrotechnik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, der Land- und Hauswirtschaft etc. XXXI. Jahrgang (A. Hartleben's Verlag in Wien). Pränumerationspreis ganzjährig für 13 Hefte franko 7 M. 50 Pf. Einzelne Hefte für 60 Pf.

Diese Zeitschrift umfaßt alle Arbeitsgebiete. Sie bietet alle Fortschritte in allen Berufsarten und immer in solcher Form, daß der Praktiker **sofort direkten Nutzen** hat. Neue, lohnende, konkurrenzlose **Erwerbsarten** sind überall angegeben. Jedermann, der den Fortschritten der Zeit und seines Berufes folgen will, ist diese Zeitschrift dringend zu empfehlen.

Die „**Neuesten Erfindungen und Erfahrungen**“, welche nunmehr im XXXI. Jahrgang erscheinen, bieten eine Fülle der **wichtigsten praktischen Erfahrungen**, sie sind ein **Ratgeber auf allen praktischen Arbeitsgebieten**, den Technikern und Industriellen ein **unentbehrliches Hand- Hilfs- und Nachschlagebuch.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 10. Oktober.

Die Höchsten Herrschaften sind am Samstag nachmittag gegen 2 Uhr, von Mainau kommend, zu längerem Aufenthalt auf Schloß Baden eingetroffen. Im Gefolge Ihrer königlichen Hoheiten befinden sich die Hofdamen Freiin von Adelsheim und Freiin von Rotberg, Flügeladjutant Oberst Dürr und Legationsrat Dr. Seyb. Am Bahnhof in Baden hatten sich zur Begrüßung eingefunden: Seine kaiserliche und königliche Hoheit der Kronprinz des Deutschen Reichs und von Preußen mit Höchstseiner Braut Ihrer Hoheit der Herzogin Cäcilie von Mecklenburg-Schwerin, Ihre kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm, Ihre Großherzogliche Hoheit die Herzogin von Anhalt und Ihre Durchlaucht die Prinzessin Amélie zu Fürstenberg, die Herren vom Gefolge Seiner kaiserlichen

Hoheit des Großfürsten Michael von Rußland, ferner der königlich preussische Gesandte von Eisenbecher und Gemahlin, der kaiserlich russische Ministerresident von Eichler, Vizeoberzeremonienmeister von dem Kneisebed, der Amtsvorstand Geheimer Regierungsrat Haape und Oberbürgermeister Gönner. Um halb 4 Uhr empfingen die höchsten Herrschaften den Besuch Seiner kaiserlichen und königlichen Hoheit des Kronprinzen und Höchstseiner Braut sowie Ihrer kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm. Danach fuhren Ihre königlichen Hoheiten mit dem Kronprinzen und der Herzogin Cäcilie in das Hotel Stephanie und besuchten Seine kaiserliche Hoheit den Großfürsten Michael. Gegen abend trafen die Erbgroßherzoglichen Herrschaften, von Kaltenbrunn kommend, zu kurzem Besuch in Baden ein.

Am gestrigen Sonntag fand in der Schloßkapelle in Baden ein von Hofprediger Fischer abgehaltener Gottesdienst statt, an welchem außer den Großherzoglichen und Erbgroßherzoglichen Herrschaften Ihre Großherzogliche Hoheit die Herzogin von Anhalt und Ihre Hoheit die Herzogin Cäcilie von Mecklenburg teilnahmen. Später empfing Seine königliche Hoheit der Großherzog den General der Infanterie von Hugo, Generalinspektor des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens.

Die Erbgroßherzoglichen Herrschaften verließen Schloß Baden heute morgen und begaben sich nochmals nach Kaltenbrunn.

Um 12 Uhr empfing Seine königliche Hoheit der Großherzog den Gesandten Grafen von Verdheim vor dessen Rückkehr nach Berlin. Zur Frühstückstafel der Höchsten Herrschaften erschienen Ihre kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm und Ihre Großherzogliche Hoheit die Herzogin von Anhalt.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

8. Okt. Jakob Nieder v. Herrheim, Cigarrenmacher hier, mit Ida Köhler von Hochenheim.
8. „ Leopold Duzi von Zeuthern, Bijelbweber hier, mit Anna Schroff von Zeuthern.
8. „ August Gerhard von Rintheim, Architekt hier, mit Emma Erb von hier.
8. „ August Schaaf von Durmersheim, Steinhauer hier, mit Christiane Schramm von Gochsen.
8. „ Johann Schuster von Ettlingen, Zeichner hier, mit Eva Feuerstein von Schönau.
8. „ Friedrich Hahn von Dessau, Werkführer in Stuttgart, mit Sofia Kistner von hier.
8. „ Karl Niehl von Brzopfen, Sergeant hier, mit Apollonie Baumann v. Ballbüren.

Geburten:

4. Okt. Lina Elsa, Vater Melchior Greß, Tagelöhner.
6. „ Karoline Sofie, Vater Josef Burkart, Ref.-Heizer.
6. „ Max Eugen, Vater Karl Häfner, Monteur.
7. „ Anna Maria, Vater Christian Fleck jun., Kaufmann.
8. „ Karl, Vater Karl Mezinger, Lok.-Heizer.
8. „ Friedrich Wilhelm, Vater Friedrich Laule, Mechaniker.
9. „ Ludwig Georg, Vater Wilhelm Spengler, Wagner.

Todesfälle:

8. Okt. Adolf, alt 7 Tage, Vater Friedrich Kübler, Posthalter.
8. „ Karl Kroß, Maurer, ein Ehemann, alt 50 Jahre.
8. „ Laura Lempp, alt 50 Jahre, Ehefrau des Privatiers Ludwig Lempp.
8. „ Bertha, alt 7 Monate 24 Tage, Vater Friedrich Braun, Schreiner.
9. „ Friedrich, alt 1 Monat 21 Tage, Vater Otto Uhrig, Schneider.
9. „ Mina Kunkel, alt 35 Jahre, Ehefrau des Eisenbahnhilfschaffners Gustav Kunkel.
9. „ Josef Meßner, Wirt, ein Ehemann, alt 40 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Dienstag, den 11. Oktober 1904:

- 1/3 Uhr, **Mina Kunkel**, Ehefrau des Eisenbahnhilfschaffners (Werderstraße 6, Hinterhaus, 2. Stock).
- 3 Uhr, **Anna Hermine Buzello**, Ehefrau des Provinzamtsschreibers a. D. (Schürmerstraße 8).
- 1/4 Uhr, **Amalie Bauer**, Büffeldame (Augartenstraße 33, 2. Stock).

[6] III.

PALMIN
feinste Pflanzenbutter

unübertroffen zum kochen, braten u. backen

50% Ersparnis gegen Butter!

50.8.

Wetternachrichten aus dem Süden
vom 10. Oktober, früh.

Lugano wolkenlos 11°, Biarritz heiter 7°, Nizza wolkenlos 9°, Triest Regen 8°, Florenz bedeckt 10°, Rom halbbedeckt 9°, Cagliari heiter 15°, Brindisi bedeckt 14°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 10. Oktober 1904.

Depressionen liegen heute über dem nördlichen Skandinavien und über Italien und zwischen beiden hindurch zieht sich von Russland aus über Mitteleuropa, Nord- und Ostsee hinweg ein breiter Rücken hohen Druckes; in diesem ist das Wetter teils heiter, teils neblig und kalt. Die Temperaturen sind in Süddeutschland meist unter den Gefrierpunkt gesunken. Heiteres oder neblig und kaltes Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen
der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Oktober.	Barometer mm	Therm. in C	Abf. Feucht. in Proz.	Wind	Himmel
8. Okt. 9 U.	750,4	6,0	6,5	93	W. bedeckt
9. Okt. 7 U.	754,2	4,4	5,7	92	" "
9. Okt. 2 U.	756,2	8,6	5,4	65	NW. "
9. Okt. 9 U.	758,4	4,0	5,8	95	" heiter
10. Okt. 7 U.	759,9	-1,4	4,1	100	N. bedeckt
10. Okt. 2 U.	758,8	8,2	6,2	77	" heiter

Höchste Temperatur am 8.: 10,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 4,4. Niederschlagsmenge des 8.: 4,9 mm.

Höchste Temperatur am 9.: 9,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -1,5. Niederschlagsmenge des 9.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 10. Okt., früh:
Schutterinsel 189, gest. 3, Kehl 280, gest. 24, Maxau 350, gest. 25 cm.

Fremde
übernachteten vom 9. bis 10. Oktober.

Alte Post. Meier, Priv. v. Donaueschingen. Steigert, Rechnungsrat v. Schaffhausen. Reineck, Kfm. v. Nemscheid. Schöns u. Thomas, Sergeanten, u. Heis, Gendarm v. Luremburg. Faulhaber, Aktuar v. Altenheim. Bollmer, Kfm. v. Frankfurt. Ostertag, Techn. v. Emmendingen. Dehoff, Priv. v. Mosbach. Landmann, Techn. v. Wolfach. Bauer, Kfm. v. Mannheim. Kösch, Kfm. v. Cöln.

Bratturfglöcke. Brandstätter, Kfm. m. Fam. v. Mähr-Trübau. Gummel, Wirt v. Eshausen. Krieg, Priv. m. Frau v. Gillingen. Schüttler, Tapezierer von Göditz. Specht, Student v. Krim. Beck, Chirurg von Kirchheim. Müller, Kellner v. Achenheim. Gaugel, Kfm. v. Meiningen. Brandt, Rechn.-Nat. Scotti, Beamter, u. Litt, Priv. v. Frankfurt.

Darmstädter Hof. Reeb, Kaufm. v. Darmstadt-Worny, Kfm. v. Basel. Rosenberg, Priv. v. Zürich.

Erbsprinz. Wolf, Kfm. v. Wiesbaden. Dichoß, Kfm. v. Paderborn. v. Seidlitz-Kurzbach, Priv. von Baden-Baden. Martinez de Hoy, Privat. m. Frau von Valencos-Aires. Blankenhorn, Weingutbes. v. Schlengen. Oppenheim, Kfm., Baur, Priv., u. Theoderowitsch, Stud. v. Paris. Stössel, Bez.-Amtmann, u. Schiebler, Amtsrichter m. Sohn v. Homburg. Sidel, Kfm. v. Wiesbaden. Hermann, Kfm., u. Dr. Rüber, Arzt m. Frau v. Hamburg. Jarolawsky u. Goldschmid, Kaufl. v. Berlin. Dambitsch, Kaufm. v. Frankfurt. Ebbner, Arzt v. Kiel. Ops, Ing. v. Zürich. Haas, Ing. v. Mülhausen. v. Werthof, Gen.-Major v. Straßburg. Dr. Arnold v. Heidelberg. Dr. Langer v. Gyll.

Friedrichshof. Lang u. Bauer, Kfl. v. Frankfurt. Geisendorfer, Kfm. v. Saaz. Etsch, Rechtsanwalt von Triberg. Landsberger, Kfm., u. Hübner, Pfarrer v. Mannheim. Keller, Kfm. v. Nemscheid. Weier u. Hermann, Kaufl. v. Freiburg. Preisleben, Kaufm. v. Konstanz. Quenzer, Kaufm. v. Zell.

Geist. Kühner u. Rahrmann, Priv. v. Mannheim. Hoos, Neumann u. Karwonski, Priv. v. Dresden. Landfried, Assessor v. Heidelberg. Ulrich, Kaufm. v. Leipzig. Jann, Kfm. v. Friedberg. Bollenius, Kfm. v. Aachen. Stöber, Priv. v. Emdingen. Wörle, Kfm. v. Ludwigshafen. Goos, Archt. m. Frau v. Düsseldorf. Schwaiger u. Kraut, Kfl. v. München. Spelbriet, Kfm. v. Nemscheid. Christoffel, Kfm. v. Worms. Prott, Kaufm. v. Braunschweig. Goldhahn, Kfm. v. Chemnitz. Löwentstein, Kaufm. v. Berlin. Freund, Kaufm. v. Hannover. Spranger, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Auer. Stöhr, Kfm. v. Bedingen. Sypfer, Kaufm. v. Seitz. Gleich, Kfm. v. Lambrecht.

Goldener Karpfen. Schleicher, Chem. m. Fam. v. Mannheim. Hirschmann, Kfm. v. Nürnberg. Frau Jang v. Birkensfeld. Frau Bogt, Priv. v. Neustadt. Müller, Priv. v. Wiesbaden. Dr. Müller, Chem. von Mannheim. Baumert, Priv. v. Freiburg. Mayer, Defan v. St. Georgen. Hagmaier, Bürgermeist. v. Walbangeloch. Goldermann, Pfarrer v. Rötteln. Herrigel, Oberlehrer v. Heidelberg.

Grüner Hof. Dalten u. Wellé, Aerzte v. London. Nyter, Kfm. m. Frau v. Bukarest. Kohn, Kfm. von Augsburg. Nothhirsch, Fabr. m. Frau von Vberach. Wendt, Kfm. v. Würzburg. Haase, Kaufm. v. Bonn. Dr. Roland, Arzt v. Wiesbaden. Röttinger, Ingen. v. Erlangen. Müller, Landwirt v. Heiligenkreuz. Fink, Kfm. v. Stuttgart. Weber, Profurist v. Nürnberg. Habermehl, Kfm. v. Frankfurt. v. Barzen, Klein u. Spindler, Kfl. v. Berlin. Neide, Major z. D. v. Marburg. Ehrle, Obermeterinär v. Magdeburg. Winterer, Kfm. v. Lahr. Meyer, Kfm. v. Grefeld. Is u. Schlipf, Lehrer von Sasbach. Urner, Kfm. v. Ebersfeld. Gäufeling u. Cron, Kfl. v. Neustadt. Dolzer, Kfm. v. Kirchheim. Rupp, Archt. v. Straßburg. Canzenbach, Apotheker v. Darmstadt. Böch, Konjul v. Kiel. Rautenberg, Major von Brandenburg. Braunweiler, Direkt. m. Frau v. Offenbach. Küster, Kfm. v. Aßern. Heyd, Kfm. v. Hagen.

Hotel Germania. Erz, v. Hugo, Gen. d. Inf., v. Ghorff, Major, Kochler, Dir., Dr. Schmidt, Arzt, u. Dr. Delitsch, Prof. v. Berlin. Erz, Frau Geh. Rat v. Sadler u. Erz, Frau Baronin v. Sadler v. Petersburg. Frau Baronin v. Palm m. Tochter v. Müchhausen. Frau Gräfin v. Vigierie m. Begl., u. Graf Rudmond m. Fam. v. Paris. Kachel, Oberleutn., u. Koenemann, Hauptm. v. Mülhausen. Berner, Oberleutn. v. Mannheim. Frau Prof. Döberlein v. Tübingen. Fischer, Rentn. m. Frau v. Weß. Escades, Bkt. v. Zweibrücken. Kayser, Kfm. v. Scheffeld.

Hotel Grosse. Bub, Defan v. Redargemünd. Hepp, Rentner v. Pforzheim. Dr. Bassermann, Profess., von Heidelberg. Bassermann, Privat. v. Mannheim. Hartmann, Stadtrat, u. Ruff, Kaufm. v. Mannheim. Forster, Privat. m. Frau v. Neu-Dreieck. Babst, Parbs u. Kammerer, Kfl. v. Stuttgart. Kneuter, Pfarrer v. Eppelheim. Rothader, Priv. m. Fam. v. Altranrien. Dr. Heß, Chemiker v. Erlangen. Dillmann, Chemiker v. Stettin. Witttopp, Bkt. m. Frau v. Weibert. Buschmann, Kaufm. v. Bünde. Kollmann, Kaufm. v. Bielefeld. Foerisch, Kaufm. v. Plichtensfeld. Pfäzner, Dir. v. Dresden. Schmidt, Kaufm. v. Düsseldorf. Bietendorff, Kfm. v. Ebersfeld. Marfe, Kfm. v. München. Hoffner u. Schauer, Kfl. v. Frankfurt. Wolf, Kaufm. v. Mülhausen. Dr. Haupt, Profess. m. Frau v. Hannover. Engels, Kfm. v. Aachen. v. Laewen, Kfm. v. Mülheim. Engelhorn, Oberbauinsp. v. Konstanz. Raab, Kfm. v. Plauen. Fohrenk, Kaufm. v. Glauchau. Schneeberger, Kfm. v. Königfeld. Treumann, Kfm. v. Nagy-Szombad. Borgen, Markus, Freund, L. u. M. Jsaaf, Levy, Lichtenstein, Stranz, Salomon u. Dreyer, Kaufl. v. Berlin. Mauner, Offizier v. Ulm. Dr. Burger, Kunsthistoriker v. Freiburg. Bonnet, Brauereibes. v. Weisenheim. Zbler, Kfm. v. Pforzheim. Hope, Kfm. v. London. Straub, Kfm. v. Böhrenbach. Popp, Kfm. v. Augsburg. Warnke, Kfm. v. Dresden. Hannes, Kaufm. v. Leipzig. Pieper, Kfm. v. Cöln. Bergmann, Kfm. v. Hannover.

Hotel Reich. Schwarzwälder, Kfm. v. Tuttlingen. Woch, Kfm. v. Düsseldorf. Pannenbender, Kfm. v. Cöln. Micholis, Kaufm. v. Leipzig. Leub, Kfm. m. Frau von Breslau. Strauß, Kaufm. v. Hlonheim. Koch, Wirt m. Frau v. Oehringen.

Hotel Lion. Sprinz, Kfm. v. Berlin. Herz u. Eckhaus, Kfl. v. Frankfurt. Sommer, Kfm. v. Gabelz.

Defer, Kfm. v. Nürnberg. Wolf, Kaufm. v. Stuttgart. Simon, Kfm. v. Mainz. Well, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Luz. Bruggemann, Vert. Insp. v. Stettin. Boecklin, Beamt., u. Hesse, Kfm. v. Frankfurt. Lurz, Kfm. v. München. Schönmann, Kaufm. v. Darmstadt. Kleinmann, Arzt v. Mülhausen. Lenter, Ing. v. Ueberlingen. Bogels, Mus.-Dir. v. Mannheim. Eppold, Kaufm. v. Buchholz. Stockhausen, Kaufm. v. Grefeld. Erben, Kfm. v. Mannheim. Kröger, Dir. v. Kissingen. Jorkneß, Ing. v. Christiania. Bussener u. Billmann, Kfl. v. Baden.

Hotel Monopol. Dr. Broda, Schriftsteller von Wien. Fr. Hendlitz, Priv. v. Wien. Göpel, Kaufm. von Mainz. Thees, Kfm. v. Leipzig. Scheibler, Priv. v. Bellinzona. Kiffel, Kfm. v. Dürkheim. Levy, Kfm., u. Sandow, Schauspieler v. Frankfurt. Rieger, Kfm. v. Strp.

Hotel National. Gössel, Kfm. v. Mannheim. Frau Direkt. Horn m. Söhnen v. Nürnberg. Kohn, Kfm. v. Offenburg. Reinheimer, Kfm. v. München. Weis, Kfm. v. Stuttgart. Derrerauzat, Kfm. v. Genf. Schönbauer, Kaufm. v. Mainz. Beer, Hoffseur v. Bukarest. Dörtschmar u. Ballin, Kfl. v. Frankfurt. Rüpfer, Kfm. v. Burgdorf. Bastide, Kfm. v. Bordeaux. Reinhard, Kfm. m. Frau v. Fulda. Böll, Kfm. v. Bodenheim. Walter, Kfm. v. Freiburg. Levy, Kfm. v. Offenburg. Hammel u. Weil, Kfl. v. Sulz.

Hotel Nowak. Kopp, Rechtsanwalt v. Freiburg. Wasser, Kfm. v. Schmalden.

Hotel Sonne. Steinperger, Kunstmaler, u. Mögel, Kunsthändler v. München. Moser, Techn. v. Felsburg. Gräh, Restaurat. m. Frau, Palé u. Büffeler, Kfl. v. Frankfurt. Rehm, Betr.-Assistent v. Waldshut. Dr. Clog, Kfm. v. Straßburg. Schall, Bahntisp. m. Frau v. Klingen. Klog, Kaufm. v. Sulz. Mayer, Kfm. v. Wolfshelm. Sangiorgio, Kfm. m. Frau von Schw.-Gmünd.

Hotel Tannhäuser. Breuninger, Pfarrer v. Ottenhausen. Stapp, Kaufm. v. Stuttgart. Isenburg, Kfm. v. Iserlohn. Conrad, Kaufm. v. Berlin. Wolf, Kfm. v. Biengen. Dr. Fries, Direkt. m. Fam. v. München. Kübler, Bürgermeist. v. Kehl. Haag, Pfarrer v. Weiler. Kaufmann, Bkt. v. Lahr. Wildens, Defan v. Böttigheim. Klare, Bkt. v. Wiesloch.

Hotel Viktoria. Frhr. v. Müller, Major v. Siegburg. Frau Gräfin de Maistre v. Graz. Hauser, Priv. v. Ulm. Saul, Bkt. v. Aachen. Nibel, Hauptm. m. Frau v. Ludwigsburg. Felde, Bkt. v. Nemscheid. Bollott m. Frau v. Chalon. Roschold, Bkt. v. Stuttgart. Urbener, Inspelt., u. Gahmann, Bahntisp. v. Biengen. Praßler, Fabr. m. Frau, u. Mosse, Kaufm. v. Cöln. Profeld u. Dr. Ulrich, Priv. v. Freiburg. Fellnagel u. Kollege, Kfl. v. Stuttgart. Brunel u. Fadenheim, Kfl. v. Frankfurt. Grevensmühe, Kfm. v. Aachen. Josef u. Diener, Kfl. v. Stuttgart. Luks, Kfm. v. St. Johann. Gravelotte, Kaufm. v. Lyon. Neuzella, Kfm. v. Neapel. Hedmann, Reder v. Algier. Studer, Kfm. v. Zürich.

König von Preußen. Dobler, Kfm. v. Langkirch. Gopp, Stud. v. Gotha. Heintzmann, Port. v. Marschollenberg. Höfing u. Klaus, Handelsleute v. Mühlheim. Krieg, Friseur v. Hornberg.

König von Württemberg. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart. Gufnagel, Privat. v. Harthausen. Wehrle, Bildhauer v. Weinhelm. Köster, Techn. v. Heide. Kinde-mann, Hot. v. Mannheim.

Laub. van der Bogaert, Techn. v. Herzogenbusch. Dangel, Brauer v. Indersheim. Schmidt, Oberkellner v. Baden. Darmöly, Stud. v. Warschau.

Park-Hotel. Varenhorts, Kfm. v. Bielefeld. Ludwig, Archt., u. Klasing v. Heidelberg. Weber, Stud. v. Halle. Haber, Advokat v. Paris. Sonnfeld, Kfm. m. Frau v. Berlin. Beck, Agent, u. Rudi, Kfm. v. Frankfurt. Bender, Kfm. v. Haag. Münke, Direkt. v. Mannheim. Croffe, Archt. v. Essen. Bauer, Kfm. v. Graben. Jäger, Stud. v. Straßburg.

Prinz Max. Schneddenburger, Musikler v. Freiburg. Weil, Kfm. v. Altingen. Kraut, Kfm. von Künzelsau. D. Hirschläger, Priv. v. Oberweiler. Brunner, Kfm. v. München.

Reichspost. Doll, Kaufm. v. Worms. Brobbed, Priv. v. Biberach. Rebhun, Kaufm. v. Mainz. Luis, Kfm. v. Frankfurt.

Rose. Soyter u. Hofmüller m. Fam., Kaufl. von München. Mayer, Vertfürer v. Eplingen. Zielwagen, Schuhmacher v. Bräunlingen.

Notes Haus. Beyenbach, Kaufm. v. Wiesbaden. Ernst, Kaufm. v. Cöln. Ahles, Defan v. Hügelsheim. Mampel, Defan v. Dühren. Fischer, Defan v. Redareiz. Doll, Priv. v. Weinhelm. v. Freilohd, Prof. m. Frau v. Baden. Kohnmuth, Notar v. Neustadt. Frau Oberstabsarzt Bauer v. Budapest. Vansbach, Hauptlehrer v. Burgweiler. Wosche, Student v. Mainz. Dr. Bünne-mann, Chem. v. Essen. v. Fischer, Priv. v. Baden.

Schloß-Hotel. Bez, Kfm. v. Nürnberg. Beha edlin, Major v. Konstantinopol. Fr. Svenson, Sängerin v. Malmö. Fr. Postini, Sängerin v. Cöln. Mönning, Stud. v. Petersburg.